



Landesverband  
Sozialpsychiatrie  
Mecklenburg-Vorpommern e. V.

# FACHTAGUNG

Landesverband  
Sozialpsychiatrie  
Mecklenburg-  
Vorpommern e.V.

15. MAI 2025 | 10 - 16 UHR  
LUDWIG-BÖLKOW-HAUS  
SCHWERIN





## **Kooperation und kooperative Behandlungs- und Unterstützungsformen in der psychiatrischen Versorgung: Perspektiven nach 50 Jahren Psychiatrie-Enquete**

Jährlich weisen etwa 28 Prozent der Erwachsenen und 23 Prozent der Kinder- und Jugendlichen in Deutschland Merkmale einer behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankung auf. Rund ein bis zwei Prozent von ihnen leiden an den schweren und langanhaltenden Auswirkungen ihrer psychischen Erkrankung, die mit einer intensiven Inanspruchnahme von psychiatrischen und psychosozialen Beratungs-, Behandlungs- und Unterstützungsangeboten einhergehen. In der angloamerikanischen Fachliteratur etablierte sich zur Bezeichnung dieser Zielgruppe der Begriff „Severe Mental Illness“ (dt. „schwere psychische Erkrankungen“).

Im Zuge der Psychiatrie-Enquete hat sich in den letzten 50 Jahren für die Versorgung von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen in Deutschland ein differenziertes Versorgungssystem mit verschiedenen Beratungs-, Behandlungs- und Unterstützungsformen entwickelt. Dennoch weisen betroffene Kinder, Jugendliche und Erwachsene noch immer zahlreiche psychosoziale Gesundheitsbeeinträchtigungen und gesellschaftliche Teilhabebeeinträchtigungen auf.

So gehen schwere psychische Erkrankungen im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung mit einem erhöhten Risiko für Beschäftigungslosigkeit, Armut, Verschuldung, Wohnungslosigkeit, Viktimisierung, komorbide somatische Erkrankungen und mit einer vorzeitigen Sterblichkeit einher. Gerade im Bereich der Sozialen Teilhabe ist das Risiko für Exklusionsprozesse besonders hoch. Darüber hinaus gehören Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen immer noch zu einer Zielgruppe, die erheblichen Stigmatisierungsprozessen und einstellungsbedingten Barrieren in der Bevölkerung ausgesetzt ist.

Aufgrund dieser Risiken bedarf es in der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung systemübergreifender und nachhaltiger kooperativer Behandlungs- und Unterstützungsformen, um Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen adäquat zu versorgen. Anlässlich des 50. Jubiläums der Psychiatrie-Enquete beschäftigt sich die Fachtagung mit dem Thema „Kooperation und kooperative Behandlungs-, Rehabilitation- und Unterstützungsformen in der psychiatrischen Versorgung: Perspektiven nach 50 Jahren Psychiatrie-Enquete“. Am Vorabend der Tagung wird das 30. Jubiläum des Landesverbands Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V. begangen.

15.  
Mai

# Fachtagung

Ludwig-Bölkow-Haus, Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin

## 10 Uhr Eröffnung und Grußworte

- Moderation: Andreas Zobel (ehem. Vorstandsmitglied des LSP MV e.V.)
- Sandra Rieck (Vorstandsvorsitzende LSP MV e.V.)
- Tina Lindemann (Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.)

## 10.15 Uhr Impulsbeiträge

- Resümee 50 Jahre Psychiatrie-Enquete: Wie sieht die Versorgungs- und Lebenssituation von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen heute aus? - Karsten Giertz (LSP MV e.V.)
- Teilhabe an Arbeit, Ausbildung und Beschäftigung - Prof. Dr. Katarina Stengler (Helios Park-Klinikum Leipzig)
- Kooperative Unterstützungsformen in der psychiatrischen Versorgung gestalten: Erfahrungen aus Wissenschaft und praktischen Modellprojekten in Hamburg - Prof. Dr. Astrid Jörns-Presentati (IU Internationale Hochschule Hamburg)

## 11.30 Uhr Mittagspause

## 12.30 Uhr Symposien

## 16 Uhr Verabschiedung

30 JAHRE LSP MV e.V.

# Symposium I

# Kinder, Jugend & Familie

Moderation: Franziska Berthold (Landesfachstelle KipsFam)  
Frank Lübbe (LSP MV e.V.)



**Blick auf**  
KipsFam



- 12.30 Uhr**     **Perspektiven für die kooperative Behandlung und Unterstützung von psychisch belasteten Kindern, Jugendlichen und Familien**
- Prof. Dr. Michael Kölch (Direktor der Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter der Universitätsmedizin Rostock)
- 13 Uhr**        **Kooperative Versorgungsmodelle in der Kinder- und Jugendhilfe/ Kinder- und Jugendpsychiatrie bei Kindern und Jugendlichen mit komplexen Unterstützungsbedarfen (Systemsprenger\*innen)**
- Prof. Dr. Astrid Jörns-Presentati (IU Internationale Hochschule Hamburg)
- 13.30 Uhr**    **Aufsuchende Behandlungsformen in der psychiatrischen Versorgung von psychisch erkrankten Kindern, Jugendlichen und Familien**
- Dr. Tina Schlüter (Chefärztin der Außenstellen der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof)
- 14 Uhr**        **Pause**
- 14.30 Uhr**    **Einblicke in die Arbeit der Landesfachstelle KipsFam (Schwerpunkt Auridis -Förderung intersektorale Angebotsentwicklung) und Mental Health Community M-V (Schwerpunkt schulbasierte Prävention und Früherkennung im Sozialraum)**
- Dr. Kristin Pomowski und Anke Wagner (LSP MV e.V.)
- 15 Uhr**        **Gesprächsrunde**
- Vertreter\*in Kinder- und Jugendhilfe MV, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Referent\*innen des Symposiums
- 16 Uhr**        **Verabschiedung**

15.  
Mai

# Anmeldung

Für die Anmeldung zur Fachtagung am 15. Mai 2025 bitten wir alle Interessierten, sich bis zum 5. Mai 2025 per E-Mail anzumelden:

**[LV@sozialpsychiatrie-mv.de](mailto:LV@sozialpsychiatrie-mv.de)**

(Kennwort: Fachtagung 30 Jahre LSP MV)

Bitte geben Sie an, welches der drei Symposium Sie favorisieren.

## Teilnahmegebühren

- 80 € für Mitglieder des LSP MV e.V.
- 100 € für Nicht-Mitglieder
- 60 € für Betroffene/ Angehörige

Nach Bestätigung Ihrer Anmeldung bitten wir um Überweisung der Veranstaltungsgebühr unter Angabe Ihres vollständigen Namens

auf folgendes Konto: Ostseesparkasse Rostock

IBAN: DE26 1305 0000 0455002053

BIC: NOLADE21ROS

Betreff: Fachtagung 30 Jahre LSP MV

Die Veranstaltung wird per Video und Foto dokumentiert. Sollten Sie keine Aufnahmen von Ihrer Person wünschen, melden Sie dies bitte direkt bei der Anmeldung den Veranstalter\*innen.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie hier:

**[www.sozialpsychiatrie-mv.de](http://www.sozialpsychiatrie-mv.de)**

30 JAHRE LSP MV e.V.